

Amtsblatt Chemnitz

Bürgerforum S. 2

Chemnitzer:innen sollen mitbestimmen beim Bürgerforum zur Innenstadt & zum Einzelhandel.

Chemnitz2025 S. 3

Vorge stellt: »Karl liebt Käthe« ist eines der vielen Mikroprojekte, die gefördert wurden.

VHS im Herbst S. 4

Die Volkshochschule bietet allerlei Wissenswertes zu essbaren Pflanzen und Pilzen an.

Pflegeeltern gesucht S. 5

Der Caritasverband lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Thema »Pflegeeltern« ein.

Senioren-Service S. 5

Das Chemnitzer Sozialamt bietet vielfältigen Service für Senior:innen an.

Schulstart in Chemnitz

Am 6. September ist er endlich da: der erste Schultag. Rund 1.960 Chemnitzer Kinder machen sich erstmals auf den Weg in ihre Klassenzimmer.

Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu. Bald heißt es für Sachsens Schüler:innen wieder: Schultaschen packen. Derzeit besuchen 25.339 Mädchen und Jungen die Chemnitzer Grund-, Ober- und Förderschulen sowie Gymnasien und berufsbildende Einrichtungen. Eingerechnet sind auch jene Jugendliche und Erwachsene, die auf dem zweiten Bildungsweg – z. B. am Abendgymnasium – einen Schulabschluss anstreben und natürlich die Schulanfänger:innen.

Rund 1.960 Kinder haben am 6. September ihren ersten Schultag in einer der Chemnitzer kommunalen Grund- oder Förderschulen. Überdies gibt es in der Stadt 13 Oberschulen, sieben Gymnasien, und sieben berufsbildende Einrichtungen sowie allgemeinbildende und berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft. *

Mit Schuljahresbeginn wird die Chemnitzer Schullandschaft durch die neue »Kooperationsschule Chemnitz« erweitert. Grund- und Oberschüler:innen können künftig unter besonderer pädagogischer Konzeption an der Schule lernen.

Sanierungen

Die Innensanierungsmaßnahmen an der Heinrich-Heine-Grundschule und der Grundschule Klaffenbach sowie deren Außenanlagen sind weitestgehend beendet. In beide Objekte wurden bauseitig nochmals ca. 4,9 Mio. Euro, davon rund 1,5 Mio. Euro Fördermittel, investiert. Die Schüler:innen und Lehrkräfte der Heinrich-Heine-Grundschule und der Grundschule Klaffenbach dürfen sich zu Beginn des neuen Schuljahres über einen Rückzug in ihre frisch möblierten Schulgebäude freuen.

In die Innenausstattung der Heinrich-Heine-Grundschule wurden etwa 400.000 Euro investiert. Die Kosten für die Ausstattung der Grundschule Klaffenbach beliefen sich auf ca. 160.000 Euro. Über ein Förderprogramm des Bundes beteiligt sich auch hierbei der Freistaat Sachsen mit insgesamt ca. 380.000 Euro.

Die Schule Altchemnitz ist für die anstehenden großen Sanierungsmaßnahmen in das Auslagerungs-



Die Heinrich-Heine-Grundschule ist bereit für den Schulbeginn. Die umfangreichen Innensanierungsmaßnahmen sind weitestgehend beendet – der Unterricht kann beginnen. Foto: Stadt Chemnitz/Thomas Martin

objekt der Philippsstraße 20 umgezogen und wird dort bis voraussichtlich Sommer 2025 die Schüler:innen beherbergen.

Hinweise zu Hygienemaßnahmen

Aus Infektionsschutzgründen ist in den ersten beiden Schulwochen eine zweimalige Testpflicht pro Woche für Schüler:innen, Lehrer:innen und das gesamte Schul- und Hortpersonal geplant. Liegt die 7-Tage-Inzidenz in der Stadt über 10, erfolgt die Testung in den ersten beiden Schulwochen jeweils dreimalig. Ab der dritten Schulwoche erfolgt die Testung dann wöchentlich einmalig, bei einer 7-Tage-Inzidenz über 10 zweimalig je Woche.

Tests werden an den Schulen bereitgestellt. Tests für Geimpfte und Genesene entfallen. Zur Einhaltung der Hygienemaßnahmen stehen Desinfektionsmöglichkeiten zur Verfügung. Weiterhin soll während des Zeitraumes eine Maskenpflicht in allen Schulen – in Gebäuden sowie im Unterricht (Ausnahme: Unterricht in der Primarstufe) – bei einer Inzidenz über 10 umgesetzt werden. Ab der dritten Schulwoche wird die Maske erst nach Über-

schreiten einer 7-Tage-Inzidenz von 35 zur Pflicht.

Ausstattung mit Raumluftfiltern

Auf Basis eines durchgeführten Praxistests, welcher durch ein unabhängiges Institut wissenschaftlich begleitet wurde und dessen Auswertung im Rahmen des Schul- und Sportausschusses vorgenommen wurde, wird der Einsatz von mobilen Luftfiltern nur in Ausnahmefällen in Betracht kommen und nicht den Regelfall darstellen.

Die Stadt Chemnitz wird Planungen für die Nachrüstung und den Einbau von raumluftechnischen Anlagen vornehmen.

Mit den anstehenden Baumaßnahmen in den schulischen Einrichtungen sollen diese ein Betrachtungsbestandteil der Planungen werden. In den kommunalen Bildungseinrichtungen, für die nach aktuellen Veröffentlichungen eine mögliche Bundesförderung bereitgestellt werden soll, wurden nochmals alle Räume vor Ort in Augenschein genommen und auf deren Belüftung durch gewöhnliche Fensteröffnungen bewertet. Es wird festgestellt, dass in den Einrichtungen diese Möglichkeit besteht und bisher auch genutzt wurde.

»DigitalPakt Schule«

In den kommenden Jahren wird angestrebt ein eigenes Schulnetzwerk zu errichten, in welchem jede Schule mit 1 Gbit/s synchron an das Schulrechenzentrum angeschlossen ist. Das Netzwerk soll dieses Jahr in den Testbetrieb gehen. Bis zur Fertigstellung des Schulnetzwerkes werden die Schulen mit einem 200 Mbit/s Anschluss ausgestattet.

Derzeit haben 20 Schulen einen Breitbandanschluss von min. 100 Mbit/s, 31 Schulen befinden sich momentan in der Umsetzung und erhalten in Kürze einen 100 Mbit/s Anschluss. In den übrigen Schulgebäuden wird bis Ende des Jahres der Breitbandausbau vorangetrieben.

Unabhängig vom Datennetz ausbau sollen alle Schulen mit mobilen WLAN-Accesspoints ausgestattet werden, sodass jede Schule bis Jahresende über eine schnelle Internetverbindung verfügt.

Notebooks und Tablets für Lehrer:innen

Im Zuge der dritten Investitionshilfe im Rahmen des Digitalpaktes wurde der Stadt Chemnitz die Möglichkeit gegeben, die Lehrkräfte mit

mobilen Endgeräten auszustatten. Für die Ausstattung der knapp 2.000 Lehrer:innen der kommunalen Schulen der Stadt Chemnitz stehen rund 1,4 Mio. Euro bereit. Nach erfolgter Bedarfsabfrage in den Chemnitzer Schulen werden im Schuljahr 2021/2022 rund 1.500 Tablets und etwa 500 Notebooks beschafft und für den Schulbetrieb systemseitig eingerichtet.

Sicherer Schulweg

Damit Kinder sicher auf ihrem Schulweg sind, arbeitet im Tiefbauamt die AG Schulwegsicherung mit Vertretern der Verkehrsbehörde, dem Straßenbausträger, der Verkehrsplanung, dem Schulamt, der Polizeidirektion Chemnitz, den Chemnitzer Verkehrsbetrieben, dem Ordnungsamt und der Verkehrswacht ständig an Vorschlägen und Veränderungen, um Gefahrenstellen zu beseitigen. Um die Schulwegpläne zu aktualisieren und Gefahrenstellen sowie Wege zu kennzeichnen, wurde erneut die Auswertung von Fragebögen von den Eltern zum Schulweg genutzt.

Die aktuellen Schulwegpläne stehen auf www.chemnitz.de unter der Rubrik »Schulwegpläne« zum Herunterladen bereit.

Damit der Übergang vom Kindergarten- zum Schulkind problemlos verläuft, können Eltern selbst einiges tun. So sollten sie wiederholt vorab den Schulweg mit ihrem Kind zurücklegen.

Jedoch ist die kürzeste Strecke nicht immer die sicherste Variante. Man sollte sein Kind führen und dabei erklären lassen, was es gerade tut und warum es sich so verhält. Nicht nur an Kreuzungen, sondern auch an Toreinfahrten oder Garagen kann es gefährlich werden. Erklären sollte man seinem Kind auch, dass es an solchen Stellen stehen bleiben, schauen und sich vergewissern soll, dass kein Fahrzeug kommt. Müssen die Kleinen entlang des Schulwegs stark befahrene Kreuzungen oder Baustellen passieren, empfiehlt es sich ohnehin, sie über längere Zeit zu begleiten.

Derzeit sind in Chemnitz vier erfahrene Schülerlotsen im Einsatz. Diese helfen beispielsweise bei der Kontrolle von Straßenübergängen, damit die Kinder der entsprechenden Schulen Gefahrenstellen sicher passieren können.

– weiter auf Seite 5

Mobile Impftermine

Weitere mobile Impfmöglichkeiten gegen das Corona-Virus mit den Impfstoffen von Biontech oder Johnson & Johnson stehen am 30. und 31. August, jeweils 9 bis 16 Uhr, Edeka Einsiedel, Wiesenufer 1, zur Verfügung. ■

Sprechstunde zu SED-Unrecht

Die Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur führt am 14. September von 9 bis 17 Uhr im Technischen Rathaus, Raum A 0510, Friedensplatz 1, eine Sprechstunde durch. Telefonische Rückfragen sind dann unter 0371 488 1967 möglich. ■

Petition für Straßennamen in Ebersdorf

Aufgrund einer Petition erhält die neue Erschließungsstraße im Stadtteil Ebersdorf den Namen »An der alten Gärtnerei«. Den Beschluss fasste der Stadtrat am 21. Juli 2021. Damit wurde dem Vorschlag der Anlieger:innen des neuen Wohngebietes entsprochen und mit der Straßennennung eine Verbindung zur Vorgängerbewirtschaftung als Gärtnerei hergestellt. Gemäß vorhabenbezogenem Bebauungsplan »Wohnbebauung an der Lichtenauer Straße« entstehen hier überwiegend Einfamilienhäuser. Die umgebenden Wohngrundstücke in lockerer Siedlungsstruktur, Garten- und Wiesenflächen sowie Landschaftsschutzgebiete schaffen eine ländliche Prägung. ■

Öffnungszeiten der Bürgerservicestellen

Vorausgesetzt die Pandemielage lässt es zu, öffnen die Bürgerservicestellen in den Ortschaften ab dem 1. September wie folgt:

Einsiedel: 1. Montag im Monat von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Grüna: 1., 3. und ggf. 5. Donnerstag im Monat, von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, 2. und 4. Donnerstag im Monat von 8.30 bis 12 Uhr

Klaffenbach: 2. Donnerstag im Monat von 14 bis 17.30 Uhr

Euba: 3. Montag im Monat von 8.30 bis 12 Uhr

Kleinolbersdorf-Altenhain: 3. Montag im Monat von 14 bis 17.30 Uhr

Mittelbach: 4. Donnerstag im Monat von 14 bis 17.30 Uhr

Röhrsdorf: 2. Montag im Monat von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Wittgensdorf: 3. Dienstag im Monat von 8.30 bis 12 Uhr sowie 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

www.chemnitz.de



Foto: CVAG/Jessica Reißmann

Straßenbahn erhält den Namen »Wolgograd«

Gemeinsam mit dem Taufpaten Dr. Eberhard Langer und Mitgliedern des deutsch-russischen Kultur- und

Integrationszentrums »Kolorit« e. V. taufte Oberbürgermeister Sven Schulze am 20. August eine Stra-

ßenbahn auf den Namen »Wolgograd« – für die Chemnitzer Partnerstadt in Russland. Die Straßenbahn

ist bereits die sechste Škoda-Bahn, die auf einen Stadtnamen getauft wurde.

Jobs der Stadt Chemnitz im Newsletter-Abo

Jeden Freitag pünktlich im E-Mail-Postfach:

www.chemnitz.de/newsletter

Das Amtsblatt im Newsletter-Abo

Jeden Freitag pünktlich im E-Mail-Postfach:

www.chemnitz.de/newsletter

Bürgerforum: Einzelhandels- & Zentrenkonzept

Am 9. September können Bürger:innen bei einem Forum die Zukunft der Chemnitzer Innenstadt mitgestalten.

Das städtische Einzelhandels- und Zentrenkonzept aus dem Jahr 2016 wird momentan fortgeschrieben. Dafür ist es wichtig, dass auch die Chemnitzer:innen zu Wort kommen. Bisher gab es dazu zwei Online-Umfragen in diesem Zusammenhang: eine zum Thema Nahversorgung und eine zum Thema Innenstadt. Beide Umfragen haben aufgrund reger Beteiligung wichtige Erkenntnisse geliefert.

Da die Bürger:innen bislang nur digital über das Beteiligungsportal des Freistaates einbezogen wurden, soll die Bürgerbeteiligung durch eine Veranstaltung hier in Chemnitz abgerundet werden: In dem geplanten Bürgerforum stellt die Stadt Chemnitz zum einen die gewonnenen Erkenntnisse aus den beiden Umfragen sowie Rückschlüsse aus der Bestandsanalyse vor, zum anderen sollen die Bürger:innen nochmals Gelegenheit bekommen, ihre Anregungen, Meinungen und Ideen zum Thema Einzelhandel einzubringen. Das Bürgerforum findet am 9. Sep-



Welche Meinungen haben die Chemnitzer:innen zur Innenstadt? Was fehlt vielleicht? Solchen Fragen soll bei einem Forum auf den Grund gegangen werden.

Foto: Stadt Chemnitz/Dirk Hanus

tember ab 17 Uhr im Pentagon3 (Brückenstraße 17, Eingang: Terrasenebene gegenüber dem Karl-Marx-Monument) statt.

Der Veranstaltungsraum ermöglicht unter den aktuellen Rahmenbedingungen maximal 100 Bürger:innen die Teilnahme. Die am Tag der Veranstaltung geltenden Hygieneregeln

gelten inklusive gegebenenfalls vorzulegender Nachweise (geimpft, genesen, getestet).

Die Anmeldung ist bis zum 8. September mit dem QR-Code oder unter folgendem Link möglich: <https://mitdenken.sachsen.de/1026079>

Interessierte können sich auch tele-

fonisch unter 0371 488 6167 anmelden. ■



Auf dem Weg zu Chemnitz2025

Isabell Richter hatte da diese Idee. Die Idee einer Minigalerie im Herzen unserer Stadt, für Werke von Künstler:innen, von denen viele nicht ausgestellt hätten, wenn sie denn nicht jemand gefragt hätte...

Was aus dieser Idee geworden ist? Die Galerie »Karl liebt Käthe«, eine Galerie in den leerstehenden Schaufenstern des TIETZ. Auf der Seite, an der gerade ein würdiger Nachfolger des Conti-Loches entstanden ist. Dieses Galerie-Projekt wurde im Rahmen der Mikroprojekt-Förderung (siehe Lexikon in der Randspalte) finanziell unterstützt und ist ein Baustein auf dem Weg zur Kulturhauptstadt Europas.

Im April eröffnet, gibt es nun monatlich wechselnde Ausstellungen verschiedener Kunstschaffender unterschiedlicher Genres. Mit Malerei, Fotografie, Holzkunst, Literatur und großen Installationen gab es schon einiges zu entdecken. Diese Werke offenbaren intime Einblicke und zeigen, welches kreative Potential in den ganz privaten Ateliers und Hin-



Foto: Ernesto Uhlmann

terstübchen der Stadt steckt. Aber es geht noch um mehr: die Galerie ist auch eine Plattform für Kreative, ein Ort, um Erfahrungen zu sammeln, gemeinsam Ideen zu entwickeln und an dem Vernetzung stattfindet.

So fand bei »Karl liebt Käthe« bereits das Flanierlesen statt: Die Schaufenster wurden zu Bühnen für das gesprochene Wort und verschiedene Lesungen begeisterten das vorbeiflanierende Publikum.

Was es zurzeit in den Schaufenstern zu entdecken gibt

- Nora Lemm mit Fotografien aus Südamerika
- El Flow mit abstrakten Graffiti
- Ellen Isabell Richter mit ihren Fotografien »der süße Duft«

Da sich die Werke in den Schaufenstern rund um die Uhr bewundern lassen, ist die Galerie auch immer geöffnet: »Karl liebt Käthe«

in der Moritzstraße 20, auf der Rückseite vom Tietz. ■

Hier gibt es einen filmischen Einblick zu »Karl liebt Käthe«:



MITMACHENPUS(C)HEN 2021



Nach einem grandiosen Debüt im letzten Jahr, geht das Straßenfest auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz in die zweite Runde! Am 28. und 29. August gibt es ein buntes Bühnenprogramm mit viel Live-Musik, interessante Aussteller, Initiativen und Kreativstände zu entdecken. Auch für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen gesorgt sein.

Lexikon der Kulturhauptstadt

M wie Mikroprojekt

Bereits seit Beginn des Bewerbungsprozesses als Kulturhauptstadt Europas haben Bürger:innen jährlich die Möglichkeit, sich für eine Mikroprojekt-Förderung zu bewerben. Gesucht werden dabei kreative Vorhaben von Chemnitzer:innen oder Menschen aus der Region, die die Stadt auf dem Weg zur Kulturhauptstadt Europas 2025 im besten Sinne bewegen: Von einer Ballwand bis zur Schaufenstergalerie, von der Spielstraße bis zur Infotafel, von gelebter Fan-Kultur bis zur wiederbelebten Branchenstruktur. So wurden bereits über 80 Projekte umgesetzt und unsere Stadt ein großes Stück bunter gemacht.

R wie Radio T

Radio T ist ein oder besser gesagt das nicht-kommerzielle Bürgerradio von Chemnitz. Am Brühl gelegen, werden dort regelmäßig Sendungen mit spannenden Gästen, noch nie gehörten Stimmen und manchmal auch lustigen Themen produziert. In Chemnitz ist der Sender auf der UKW-Frequenz 102,7 MHz sowie im Kabelnetz zu empfangen, darüber hinaus per Internetstream. Die Sendezeiten sind Montag bis Freitag von 18 bis 23 Uhr, Samstag und Sonntag von 12 bis 24 Uhr. Wer Lust hat, selbst mitzumachen, kann beispielsweise bei einem Radio-Workshop alle Grundlagen erlernen. ■

Sie haben auch ein Wort, das unbedingt in diese Liste gehört? Dann schreiben Sie eine E-Mail mit Ihrer Idee an: team@chemnitz2025.de

Was bringt uns der Titel Kulturhauptstadt Europas eigentlich?

Es gab viele gute Gründe, aus denen Chemnitz den Titel verdient hat und genauso viele Gründe, aus denen sich das Kulturhauptstadtjahr für unsere Stadt lohnen wird. Diese möchten wir Ihnen in den folgenden Wochen hier vorstellen.

Grund #3
Mit dem Titel Europäische Kulturhauptstadt 2025 gibt es mehr Geld für unsere Lieblingsprojekte.



SCHLOSSTEICHINSEL

16. CHEMNITZER HÖRSPIELINSEL TRIFFT DIE PHANTASIEINSEL

28.08.2021 | AB 15:30 UHR

Hörspielinsel von Radio T

In diesem Jahr findet die Hörspielinsel bereits zum 16. Mal in Chemnitz statt.

Präsentiert und koordiniert vom Radio T, geht es darum, welche Geschichten Worte und Geräusche im Kopf erzeugen können.

Insgesamt 15 Preisträger:innen wurden für die fünf Kategorien nomi-

niert – und bevor die Preisverleihung beginnt, gibt es noch ein buntes Programm auf der Schloßteichinsel: Ein Geräuschemacher entführt Anwesende in eine neue akustische Welt und unterschiedliche Mitmach-Stationen laden dazu ein, selbst

aktiv zu werden. Ob mit dem Pinsel, der Stimme oder als Pantomime – es wird nicht langweilig. ■

Eine Anmeldung zu den Workshops ist mit einer E-Mail an info@radiot.de möglich.

Jahrmarkt abgesagt

Der für den 6. September geplante Jahrmarkt muss wegen der pandemiebedingten Situation leider erneut abgesagt werden. Die aktuell gültige Rechtsverordnung erfordert bei einer zu erwartenden Besucherzahl von über 1000 Gästen Hygienevorschriften sowie Zugangskontrollen, um die Maximalbesucherzahl sicherzustellen. Dies ist für den Jahrmarkt nicht umsetzbar und würde auch nicht dem Veranstaltungscharakter entsprechen. Deshalb ist eine Durchführung des Jahrmarktes organisatorisch und wirtschaftlich weiterhin nicht möglich. ■

Privates muss politisch werden

Das Sächsische Archäologiemuseum Chemnitz (smac) lädt am 28. August, 18 Uhr, zur Podiumsdiskussion ein. Zum Thema »Das Private muss politisch werden« sind die Schriftstellerin und Journalistin Mirna Funk und der Fotokünstler Benjamin Reich zu Gast. Mirna Funk wuchs in Ost-Berlin auf und studierte Philosophie und Geschichte. Der Urgroßvater der Uwe Johnson-Preisträgerin ist der Chemnitzer Schriftsteller Stephan Hermlin. Heute lebt sie zwischen Tel Aviv und Berlin und sagt: »Das Private muss politisch werden«. Der Fotokünstler Benjamin Reich wuchs in einer orthodox-chassidischen Großfamilie in der Nähe Jerusalems auf. Seine Arbeiten zeigen Menschen die »zwischen den Welten« leben. Moderation: Alexander Ochs. Der Autor und Ausstellungsmacher ist Kurator des »Purple Path« als Teil des Programms Chemnitz – Europäische Kulturhauptstadt 2025. Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften. ■

www.smac.de

Musikcafé im Kraftwerk

Am 2. September, 15 Uhr, lädt »DA CAPO – Musik für Senioren« zu einer neuen Ausgabe des Musikcafés im großen Saal des Kraftwerks e. V., Kaßbergstraße 36, ein. Zu Gast ist Dr. Jeffrey Goldberg. Durch seine vielen Konzerte ist er längst kein Unbekannter mehr. Er arbeitete als Repetitor und Dirigent am Staatstheater Darmstadt und Hannover und war in Boston und New England engagiert. Er tritt als Konzertpianist auf und widmet sich der Neuen Musik. In einer kurzweiligen Plauderei zwischen Nancy Gibson und Dr. Jeffrey Goldberg erfahren die Gäste mehr über ihn und seine Arbeit. Natürlich wird wieder viel musiziert. Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro mit Kaffee und Kuchen. Reservierungen unter ☎ 0371 3839030. ■

Volkshochschule im Herbst: Wissenswertes zu essbaren und heilenden Pflanzen

In den ersten Septembertagen vermitteln Kurse der Volkshochschule Chemnitz allerlei Wissenswertes zu essbaren Pflanzen und Pilzen sowie zum Entdecken der heimischen Natur in der eigenen Küche.

Geführte Spaziergänge und ein Vortrag laden zum Erkunden und Ausprobieren ein. Interessierte können sich bis eine Woche vor der Veranstaltung unter www.vhs-chemnitz.de oder ☎ 0371 488-4343 anmelden.

Essbare Pflanzen und Pilze

Am 4. und 5. September von 9 bis 14 Uhr stehen bei zwei Exkursionen im Wald essbare Pflanzen, Beeren und Pilze im Mittelpunkt. Ausgewiesene Expert:innen geben an beiden Vormittag ihr Wissen weiter – auch zu Pflanzen der nahen Wiese oder aus dem eigenen Garten. Nach einem ausgedehnten Spaziergang können die gesammelten Pflanzen und Früchte zubereitet und verkostet werden.

Samstag, 4. September, 9 bis 14 Uhr – Essbare Pflanzen und Pilze

Ort: Naturschutzzentrum im Botanischen Garten Chemnitz
Ein Unkostenbeitrag von 10 Euro ist vor Ort an den Veranstalter in bar zu bezahlen.
Link zur Veranstaltung: www.vhs-chemnitz.de/kurs/W2114000

Sonntag, 5. September, 9 bis 14 Uhr – Essbare Pflanzen

Ort: Naturschutzzentrum im Botanischen Garten Chemnitz
Ein Unkostenbeitrag von 10 Euro ist vor Ort an den Veranstalter in bar zu bezahlen.



Viel zu entdecken gibt es beim herbstlichen Waldspaziergang. Ob und wie die gefundenen Früchte, Kräuter und Pilze zu verwenden sind, erfahren die Teilnehmer der VHS-Kurse aus der Reihe »Bewusst leben«.

Foto: Pixabay

Link zur Veranstaltung: www.vhs-chemnitz.de/kurs/W2114001

Herbstliche Kräuterführung

Am 11. September, von 10.15 bis 12.30 Uhr widmet sich eine geführte Wanderung durch den Chemnitzer Küchwald den heimischen Kräutern, die im Herbst entdeckt werden können. Dabei wird im persönlichen Gespräch das alte Wissen um ihre heilende Wirkung erneuert und vertieft. Eine erfahrene Kursleiterin hält darüber hinaus wertvolle Tipps bereit,

wie die Kräuter gut in den eigenen Speiseplan integriert werden können.

Treffpunkt: Bus-Linie 21, Haltestelle Küchwaldring;
Teilnahme: 20,60 Euro
Link zur Veranstaltung: www.vhs-chemnitz.de/kurs/W2131401

Gesunde Apotheke aus der Natur

Am 20. September, von 17 bis 18.30 Uhr geht ein Vortrag der wertvollen Heilkraft heimischer Pflanzen, Früchte und Bäume nach. Sie sind ganzjährig in der

Küche und der Heilkunde einsetzbar. Wie sie verwendet und haltbar gemacht werden für eine Apotheke aus der Natur, bildet einen Schwerpunkt des Austausches. Die Veranstaltung lädt zum praktischen Erproben ein – direkt im Kochstudio der Volkshochschule Chemnitz. Ort: TIETZ, Kochstudio 5.23.0
Teilnahme: 18,30 Euro
Link zur Veranstaltung: www.vhs-chemnitz.de/kurs/W2131406 ■

Informationen und Anmeldung:
www.vhs-chemnitz.de oder
☎ 0371 488-4343

Öffnungszeiten der Chemnitzer Schwimmhallen erweitert

Wegen der anhaltend schlechten Wetterlage werden die Öffnungszeiten der Chemnitzer Schwimmhallen während der letzten beiden Sommerferien erweitert. Auch werden die Schwimmhallen Gablenz und Südring geöffnet.

Stadtbad – zusätzlich zu den bestehenden Sommeröffnungen:

Freitag, 27.08. 8 bis 15 Uhr
Dienstag, 31.08. 14.30 bis 20 Uhr
Freitag, 03.09. 8 bis 15 Uhr

Bestehende Sommeröffnungszeiten Stadtbad:

Montag 14.30 bis 20 Uhr
Mittwoch 6 bis 13 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 20 Uhr
Sonntag 9 bis 15 Uhr

Schwimmhalle am Südring zusätzliche Öffnung:

Vom 28.08. bis 05.09.
Mo bis Fr 11 bis 18 Uhr
Sa und So 10 bis 17 Uhr



Wegen der schlechten Wetterprognosen für die nächsten Tage hat die Stadt Chemnitz kurzfristig die Öffnungszeiten für die Schwimmhallen erweitert.

Foto: Stadt Chemnitz/Christian Sünderwald

Schwimmhalle Gablenz zusätzliche Öffnung:

Sa/So, 28./29.08. 10 bis 17 Uhr
Sa/So, 04./05.09. 10 bis 17 Uhr

Die Schwimmhallen früher zu öffnen, ist in diesem Jahr aufgrund der coronabedingten Hallenschließung bis Juni 2021 möglich. In

dieser Zeit konnte bereits ein Großteil der sonst in den Ferien stattfindenden Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden und somit können die Schwimmhallen »Am Südring« und Gablenz auch vorfristig wieder Gäste empfangen.

Freibäder

Die Freibäder Gablenz und Wittgensdorf sind unverändert bis zum 05.09. in der Zeit von 11 bis 18 Uhr geöffnet. (Bei ungeeigneter Witterung sind vorzeitige Badschließungen möglich.) Das Freibad Einsiedel wird wegen der ungünstigen Wetterprognosen am 27.08. vorfristig geschlossen, um die zusätzlichen Schwimmhallenöffnungen in den beiden letzten Sommerferienwochen zu ermöglichen. ■

www.chemnitz.de

Familienpaten und Pflegeeltern für Chemnitzer Kinder gesucht

Informationsveranstaltung am 8. September

Sie suchen eine ehrenamtliche Aufgabe mit und für Kinder? Dann werden Sie Familienpate!

Der Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V. lädt herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein. Sie findet am Mittwoch, den 8. September 2021, 16.30 Uhr statt. Themen sind »Wie werde ich Familienpate?« und »Schritte zur Pflegeelternschaft«.

In dieser Veranstaltung erfahren Sie wissenswertes zum Weg, die Rahmenbedingungen sowie über die vielfältige Ausgestaltung der Paten-



schaft. Der Bedarf an Pflegefamilien ist in Chemnitz kontinuierlich gegeben. Es fehlen Paare, Familien oder Einzelpersonen, die bereit sind, ihr Herz und ihr Zuhause für ein Kind vorübergehend oder dauerhaft zu öffnen. Pflegeeltern werden ist eine Lebensentscheidung. Und sie will gut vorbereitet und bedacht sein. Diese Veranstaltung bietet Interessierten grundlegende Informationen über Voraussetzungen, Aufgaben und Schritte zur Pflegeelternschaft an. ■

Die Veranstaltung findet am 8. September, 16.30 Uhr, in den Räumen der WG »Einheit« eG, Alfred-Neubert-Straße 17, 09123 Chemnitz statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Foto: Souza/Pixelio

»Reise ins Internet«

Sie hatten bisher wenig Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit Internet, Tablet oder Smartphone? Diese Medien werden immer wichtiger, um in Kontakt zu bleiben. Gerade für Senior:innen können sie eine bequeme Möglichkeit darstellen, das Leben leichter zu gestalten oder im Notfall schnell Hilfe zu holen. Das solaris Förderzentrum lädt zu einer Veranstaltung ein, welche viele Möglichkeiten aufzeigt, die das Internet bietet. Der Kurs wendet sich an ältere Einsteiger:innen, die sich bisher scheuen, das Internet auszuprobieren. Gemeinsam mit Anderen dieses Medium zu erkunden, eröffnet neue Chancen und steigert die Lebensqualität. Die »Reise ins Internet« findet am 30. August von 10 bis 12 Uhr im Stadtteiltreff Kappel, Irkutsker Straße 15, statt. Teilnahmebeitrag: 1 Euro. Reisebegleiter ist Prof. Dr. Georg Jahn vom Seniorenkolleg TU Chemnitz. ■

Sozialamt der Stadt Chemnitz informiert: Service für Senior:innen

Alle Chemnitzer Bürgerinnen und Bürger, die 75 Jahre und älter sind, bekommen vom Sozialamt der Stadt Chemnitz ab 8. September ein Informationsschreiben über die Serviceleistungen des Seniorensozialdienstes der Stadt Chemnitz zugesendet.

Die meisten Menschen möchten

auch im hohen Alter so lange wie möglich zu Hause leben.

Damit das auch gelingt, wenn Unterstützung in den eigenen vier Wänden erforderlich wird, bieten professionelle Sozialarbeiter den Seniorinnen und Senioren sowie ihren Angehörigen kostenfrei und trägerneutral Hilfestellungen an.

Zu allen Themen »Rund um das Alter« berät der Seniorensozialdienst telefonisch unter der Seniorentelefonnummer ☎ 488 5555. Nach Terminvereinbarung kann eine persönliche Beratung im Moritzhof, Bahnhofstr. 53 oder bei Bedarf in der Häuslichkeit erfolgen. Von A – wie »Alltagshilfen« bis Z –

wie »zu Hause leben« sind Informationen zu Dienstleistungen sowie Unterstützung bei Antragstellungen und Organisation von Leistungsanbietern erhältlich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Mitarbeiter mit einem Dienstausweis ausweisen und nicht unangemeldet zu Haus-

besuchen erscheinen. ■

Falls ein Informationsschreiben gewünscht wird, auch wenn Sie noch keine 75 Jahre alt sind, kann dieses telefonisch im Seniorensozialdienst unter ☎ 488 5555 oder per E-mail: senioren.behindertenhilfe@stadt-chemnitz.de angefordert werden.

Kriminalprävention: Chemnitz mit Europa vernetzt

Chemnitz ist seit Dezember 2020 Mitglied der European Coalition of Cities against Racism (ECCAR). In einer digitalen Mitgliederversammlung wurde Chemnitz gemeinsam mit den Städten Wrocław, Roeselare, Stralsund, Terrassa, Turin, Brügge und Lampedusa durch einstimmigen Beschluss aller anwesenden bisherigen Mitgliedsstädte in das Städtebündnis aufgenommen.

Die Mitgliedschaft bietet die Möglichkeit zur Vernetzung zu Programmen sowie Maßnahmen zur Bekämpfung von Rassismus und Rechtsextremismus. Auch werden länderübergreifend Ziele und Maßnahmen erarbeitet.

Diese Aufgabe wurde in den Bereich Kommunale Prävention/Demokratieförderung im Dezernat Recht, Sicherheit und Umweltschutz der Stadt Chemnitz integriert. So ist die Schnittstelle zum kommunalen Strategiekonzept »Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz« gewährleistet.

Antirassismusbearbeitung ist Bestandteil des kommunalen Strategiekonzeptes zur Demokratieförderung. Zur Bekämpfung von Rechtsextremis-



Foto: Pixabay

mus und Fremdenfeindlichkeit trägt ein Zehn-Punkte-Plan bei. Die Stadt Chemnitz fördert zahlreiche Maßnahmen, die das gelingende Miteinander verschiedener Kulturen positiv gestalten.

Eines der besten Beispiele dafür ist die Unterstützung von Kindertagesstätten bei der Integration von Zuwanderern. Der Verein Huckepack e.V. begleitet die Integration von Flüchtlingskindern und Kindern mit Migrationshintergrund und bildet Fachkräfte weiter. Die Beteiligten können mit dieser Unterstützung sprachliche und kulturelle Herausforderungen besser meistern.

Chemnitz mit Europa zur Radikalisierungsprävention vernetzt

In Chemnitz beschäftigt sich seit mehr als zehn Jahren eine Arbeitsgruppe des kommunalen Präventionsrates mit Gewalt- und Radikalisierungsprävention.

Mit Chemnitzer Erfahrung beteiligt sich der kommunale Präventionsrat aktiv an einem europäischen Gemeinschaftsprojekt zur Radikalisierungsprävention. Die Vereinigung für flämische Städte und Gemeinden (VMSG) und der Universität Gent in Belgien, Radar Advies in

den Niederlanden und Violence Prevention Network in Deutschland haben gemeinsam mit deutschen Kommunen den Forschungsverbund »EMMA« gegründet. EMMA steht für Evaluation and Mentoring of the Multi-Agency Approach to Violent Radicalisation.

Ziel ist es, ein Austauschformat zwischen verschiedenen lokalen Akteurinnen und Akteuren sowohl innerhalb Deutschlands als auch auf europäischer Ebene zu entwickeln, um im Kontext »gewaltbereiter Radikalisierung« voneinander zu lernen und lokale Kooperationsstrukturen zu verbessern.

Die ideologische Ausrichtung von Radikalisierung in den einzelnen Kommunen ist sehr unterschiedlich. Während der Fokus in Chemnitz auf rechter Gewalt liegt, richtet er sich in anderen Städten auf islamische Radikalisierung. ■

Ansprechpartnerin: KPR Chemnitz, Geschäftsstelle Ines Vorsatz, Dezernat 3, Sitz: Bürgerhaus Am Wall, Düsseldorfer Platz 1, ☎ 0371/488-1934, E-Mail kriminalpraevention@stadt-chemnitz.de

Fortsetzung von Seite 1

Bildungsticket

Mit dem neuen Bildungsticket können seit 1. August 2021 alle Schüler:innen in Sachsen rund um die Uhr mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Dank der Unterstützung vom Freistaat Sachsen ist das Bildungsticket für nur 15 Euro pro Monat erhältlich. In Chemnitz kann das Bildungsticket über die CVAG sowie den VMS beantragt werden. Das Bildungsticket kann von Schüler:innen genutzt werden, deren Schule sich im VMS-Gebiet befindet, beziehungsweise deren Wohnort im VMS-Gebiet liegt. Das Ticket ist verbundweit gültig (außer in der Fichtelbergbahn) und berechtigt zusätzlich zu einer Berg- und Talfahrt pro Tag auf der Drahtseilbahn Augustusburg. ■

* Anmerkung zu den im Beitrag genannten Schüler:innenzahlen. Diese bilden den Stand zum Redaktionsschluss am 26. August und beziehen sich ausschließlich auf Schüler:innen in öffentlichen Schulen. In der Gesamtzahl sind auch die Schulanfänger:innen enthalten. Das Landesamt für Schule und Bildung veröffentlicht die offiziellen Schüler:innenzahlen erst nach dem Stichtag 15. Oktober 2021.

Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Dienstag, den 07.09.2021, 17:00 Uhr, LUXOR Kongress- & Veranstaltungszentrum,
Hartmannstraße 9 – 11, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | | |
|---|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich – vom 13.07.2021 4. Berichte aus der Praxis zur Situation von Kinder und | <p>Jugendlichen in Zeiten von Corona
Berichterster: Frau Georgi/
Amtsleiterin Jugendamt,
Herr Langhoff/Leiter Landesamt für Schule und Bildung,
Herr Schulte/Projektleitung Jugendhilfe Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit,
Frau McCabe/Sprecherin der Liga,
sowie Vertreter aus der unmittelbaren Praxis
Diskussion und Ableitung von Schwerpunkten für die</p> | <p>Jugendhilfeplanung
5. Verschiedenes
5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
5.2. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –</p> |
|---|---|---|

Sven Schulze //
Oberbürgermeister

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität – öffentlich –

Donnerstag, den 09.09.2021, 16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | | |
|--|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität – öffentlich – vom 18.05.2021 4. Sachstand beim Projekt Chemnitzer Modell, Stufe 4, Planfeststellungsabschnitt 1 5. Beschlussvorlage an den Stadtrat
Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhaben- | <p>bezogenen Bebauungsplan Nr. 02/58 Marienberger-/Saidenbachstraße
Vorlage: B-186/2021
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</p> <p>6. Beschlussvorlagen an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität</p> <p>6.1. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 21/14 Eigenheimgebiet Robert-Siewert-Straße
Vorlage: B-171/2021
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</p> <p>6.2. Aufhebungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19/01 „Wohngebiet an der Max-Planck-Straße“
Vorlage: B-183/2021
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</p> | <p>6.3. Aufstellungsbeschluss und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 21/15 Wohngebiet an der Max-Planck-Straße
Vorlage: B-184/2021
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61</p> <p>7. Verschiedenes
7.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
7.2. Fragen der Ausschussmitglieder
8. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität – öffentlich –</p> |
|--|---|--|

i.V. Miko Runkel //
Bürgermeister

Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

Lieferung einer stationären Staub- und Späneabsauganlage
Vergabenummer: 10/67/21/007
Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe: öffentliches Verfahren
Ausführungsort: Chemnitz

Allgemeine Hinweise zu Vergaben von Bauleistungen nach VOB sowie Architekten- & Ingenieurdienstleistungen

Die Vergaben werden veröffentlicht unter:
<https://www.evergabe.de> und im Oberschwellenbereich auch unter:
<http://simap.ted.europa.eu/>.
Ansprechpartner ist die Zentrale Vergabestelle im Rechtsamt:
E-Mail: zvs@stadt-chemnitz.de
Anschrift: Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz.

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:
<http://www.chemnitz.de>
<http://www.evergabe.de> und
<http://www.bund.de> sowie im Amtsblatt Chemnitz.
Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.evergabe.de/unterlagen> unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter <http://www.simap.ted.europa.eu>.
Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Web-

seite der Stadt Chemnitz unter: <http://www.chemnitz.de/ausschreibung> veröffentlicht.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL:
Frau Beck
Tel.: 0371/ 488 1067, Fax: 0371/ 488 1090
E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

**KARRIERECHANCEN IN CHEMNITZ**

Wir suchen für den Bereich Gebäudemanagement und Hochbau unbefristet einen

INGENIEUR
TECHN. GEBÄUDEAUSRÜSTUNG/HLS
(M/W/D) Kennziffer: 17/09

Wir suchen für das Schulamt ab 22.01.2022 befristet bis 31.03.2023 in Vollzeit einen

STELLVERTR. LEITER
TERRA NOVA CAMPUS (M/W/D)
Kennziffer: 40/15



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.

Stellenausschreibung und Zugang zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

**ARBEITEN IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2025**

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin befristet bis 31.08.2022 für das Grünflächenamt einen:

GÄRTNER (M/W/D) Kennziffer: 67/13

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.

Stellenausschreibung und Zugang zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Impressum



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz
Der Oberbürgermeister
SITZ
Markt 1, 09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

Chefredakteur
Matthias Nowak
Redaktion
Monika Ehrenberg
Tel. 0371 488-1533
Fax 0371 488-1595

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 656-20050
Fax 0371 656-27005
Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Tobias Schniggenfittig

ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

Objektleitung
Kerstin Schindler, Tel. 0371 656-20050
Anzeigenberatung
Petra Holland-Müller, Tel. 0371 656-20053

Reklamationen

Tel. 0371 656-22100
qm@cvd-mediengruppe.de

SATZ // Page Pro Media GmbH – Chemnitz

DRUCK // Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

VERTRIEB // VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz
E-MAIL // amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 01.01.2020



Sitzung des Sozialausschusses – öffentlich –

Dienstag, den 07.09.2021, 16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses,
 Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | | |
|---|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des | <ol style="list-style-type: none"> 4. Information zur aktuellen Aufgabenerledigung im SGB II
 Berichterstatte: Frau Heinze, Geschäftsführerin
 Jobcenter Chemnitz 5. Verschiedenes 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung | <ol style="list-style-type: none"> 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder 6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses – öffentlich – |
|---|---|--|

Miko Runkel //
 Bürgermeister

Sitzung des Seniorenbeirates – öffentlich –

Mittwoch, den 08.09.2021, 16:30 Uhr, Raum 118
 im Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates – öffentlich – vom 19.05.2021 4. Präventivmaßnahmen hinsichtlich der zu erwartenden Corona-Pandemie für in Chemnitz lebende Senioren; | <ol style="list-style-type: none"> 5. Allgemeine Informationen 6. Verschiedenes 7. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates – öffentlich – |
|---|---|

Andreas Wolf-Kather //
 Stv. Vorsitzender
 des Seniorenbeirates

Ehrenamtliche Patientenfürsprecher gesucht

Die Stadt Chemnitz sucht entsprechend § 4 des Sächsischen Gesetzes über die Hilfen und die Unterbringung bei psychischen Krankheiten ab 01.04.2022 zwei ehrenamtliche Patientenfürsprecher/innen für folgende psychiatrische Einrichtungen der Stadt:

- Psychiatrische Klinik der Klinikum Chemnitz gGmbH
- Sozialtherapeutische Wohnstätte Altendorf, Am Heim 15
- Sozialtherapeutische Wohnstätte, Am Karbel 61
- Sozialtherapeutische Wohnstätte der VIP Chemnitz e.V., Zschopauer Straße 322

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Prüfen von Wünschen und Beschwerden der Patienten
- Vermittlung zwischen Patienten und Mitarbeitern der Einrichtungen
- regelmäßige Besuche in den betreffenden Einrichtungen der Stadt zur eventuellen Feststellung von Mängeln bei der Betreuung sowie Kontrolle zur Abhilfe der Mängel

Das Aufgabengebiet erfordert:

- Interesse für die Belange psychisch kranker Menschen und Erfahrungen bei der Betreuung dieses Personenkreises

Eine Entschädigung wird entsprechend § 4 der Satzung der Stadt Chemnitz über die Entschädigung der Stadtratsmitglieder und der sonstigen ehrenamtlich tätigen Bürger vom 01.08.1994 gezahlt.

Die Patientenfürsprecher werden für maximal fünf Jahre bestellt.

Bewerbungen sind zu richten an:

Stadt Chemnitz
Dezernat 1
09106 Chemnitz

Bewerbungsschluss ist der 01.10.2021.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen bei Bedarf Frau Schwier (Tel.: +49 371 488-5373 christiane.schwier@stadt-chemnitz.de) zur Verfügung.

Das Sächsische Gesetz über die Hilfen und die Unterbringung bei psychischen Krankheiten (Sächs-PsychKG) beschreibt die Grundlagen der psychiatrischen Versorgung, der Hilfen für psychisch Kranke und die Voraussetzungen für die Anwendung von Zwang, wenn dieser die einzige Möglichkeit bleibt, Gefahren vom Kranken oder dritten Personen abzuwenden. Stets handelt es sich dabei um heikle Situationen, denn es wird die in Artikel 2 des Grundgesetzes garantierte Unverletzlichkeit der Freiheit der Person eingeschränkt. Der Gesetzgeber hat deshalb Sicherungen vorgesehen, die diese Einschränkungen vor Missbrauch schützen sollen. Dazu gehören auch die von den Oberbürgermeistern der kreisfreien Städte und Landkreise zu berufenden Patientenfürsprecher.

Im §4 SächsPsychKG heißt es:

„(1) Für Krankenhäuser und andere stationäre psychiatrische Einrichtungen bestellen die Kreisfreie Stadt oder der Landkreis, in deren

Gebiet die Einrichtung liegt, im Benehmen mit den Psychosozialen Arbeitsgemeinschaften ehrenamtliche Patientenfürsprecher, die nicht in einer solchen Einrichtung tätig sind. Die Patientenfürsprecher prüfen Wünsche und Beschwerden der Patienten und beraten diese. Bei Bedarf vermitteln sie zwischen Patienten und Mitarbeitern der Einrichtungen. Die Patientenfürsprecher haben Zugang zu den Patienten. (2) Stellen die Patientenfürsprecher erhebliche Mängel bei der Betreuung fest, denen nicht in angemessener Frist abgeholfen wird, informieren sie den Leiter der Einrichtung, den Träger sowie die Besuchskommission. (3) Patientenfürsprecher werden für maximal fünf Jahre bestellt. Die wiederholte Bestellung für dieselbe Einrichtung ist nicht möglich.“

An Patientenfürsprecher können sich Kranke wenden, die sich kurzfristig (in der Psychiatrischen Klinik) oder längerfristig (in den sozialtherapeutischen Wohnstätt-

ten) in stationären Einrichtungen aufhalten. Ihre Beschwerden sollen Unterstützung finden, weil die Möglichkeit der Selbstvertretung oft krankheitsbedingt eingeschränkt ist.

Das kontrollierende, stützende und schützende Amt des Patientenfürsprechers stellt eine Art vertrauensbildende Maßnahme dar. Es soll sowohl von den Patienten als auch von beruflich in der Psychiatrie Tätigen (Ärzte, Krankenschwestern und Pflegern, Psychologen, Ergotherapeuten u. a.) angenommen werden. Ein derart demokratisches Verständnis psychiatrischer Praxis fällt der Gesellschaft nicht in den Schoß. Dazu bedarf es des persönlichen Engagements von Menschen, die ein demokratisches Funktionieren der Gemeinde wollen. Patientenfürsprecher stehen dabei in Chemnitz nicht allein. Sie erhalten Unterstützung durch die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft, in der alle psychiatrischen Einrichtungen der Stadt Chemnitz vertreten sind.

An alle Personen, die nach § 2 der Bundes-Tierärzteordnung zur Ausübung des tierärztlichen Berufs befugt sind

Ernennung von hinzugezogenen Tierärzten zu amtlichen Tierärzten für die Schlachttieruntersuchung bei Notschlachtungen

Vollzug der Verordnung zur Regelung bestimmter Fragen der amtlichen Überwachung des Herstellens, Behandelns und Inverkehrbringens von Lebensmitteln tierischen Ursprungs (Tierische Lebensmittel-Überwachungsverordnung – Tier-LMÜV)

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt der Stadt Chemnitz (LÜVA Chemnitz) erlässt gemäß § 2 a Tier-LMÜV folgende

Allgemeinverfügung

1. Alle Personen, die nach § 2 der Bundes-Tierärzteordnung zur Ausübung des tierärztlichen

Berufs befugt sind, werden für den Fall, dass sie im Zuständigkeitsbereich der Stadt Chemnitz von einer für ein Tier verantwortlichen Person im Rahmen der Notschlachtung außerhalb des Schlachtbetriebs für eine Schlachttieruntersuchung gemäß Art. 4 der Verordnung (EU) 2019/624 hinzugezogen werden, im Hinblick auf die Schlachttieruntersuchung dieses Tieres und die Ausstellung der Gesundheitsbescheinigung nach Anhang IV Kapitel 5 Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 zu amtlichen Tierärztinnen und Tierärzten im Sinne des Art. 3 Nr. 32 und zu

Bescheinigungsbefugten im Sinne des Art. 3 Nr. 26 der Verordnung (EU) 2017/625 ernannt.

2. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Chemnitz in Kraft.
3. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

Der vollständige Inhalt dieser Allgemeinverfügung kann kostenlos durch Jedermann während der Dienstzeiten im Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt der Stadt Chemnitz, Düsseldorf Platz

1 in 09111 Chemnitz eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice-stelle der Stadt Chemnitz einzulegen.

Der Widerspruch kann in der elektronischen Form durch De-Mail in

der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: info@stadt-chemnitz.de-mail.de

Bei rechtsanwaltlicher Vertretung kann der Widerspruch auch über das besondere Behördenpostfach (beBPo) erhoben werden und ist an das beBPo „Stadt Chemnitz“ zu richten.

Chemnitz, 19. August 2021

gezeichnet **Dr. Michael Kern** //
Amtstierarzt
Dienstsiegel

Hinweis:

Der vollständige Inhalt dieser Allgemeinverfügung kann auch im Internet unter <https://chemnitz.de/chemnitz/de/unsere-stadt/ordnung-und-sicherheit/tiere/nutz-und-wildtiere/notschlachtungen.html> eingesehen werden.

Bekanntmachung der Stadt Chemnitz nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben

Sanierung „Kanzlerstraße 56“ – Neubau des Dachgeschosses, Anbau eines Aufzuges und von 2 Balkonanlagen, Nutzungsänderung von Wohnen in Büro im Erdgeschoss, Einbau eines Hofdurchgangs im Erdgeschoss sowie Abriss des Hofgebäudes Baugrundstück: Kanzlerstraße 56, Flurstücke 2855/0 der Gemarkung Chemnitz

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird folgendes bekannt gemacht:

Das Baugenehmigungsamt der Stadt Chemnitz als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 16.08.2021 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 20/6659/3/BE im Genehmigungsverfahren nach § 63 Nr. 1 SächsBO mit folgendem verfügbaren Teil erteilt:

Die Baugenehmigung für das o. g. Vorhaben auf dem angegebenen Grundstück/Flurstück, wird unter Nebenbestimmungen erteilt.

Gegenstand der Baugenehmigung ist die Erteilung folgender Abweichung von bauordnungsrechtlichen Vorschriften gemäß § 67 SächsBO: Abweichungstatbestand Es wurden Befreiungen von der festgesetzten Baugrenze im Bebauungsplan Nr. 10/04 „Kaßberg Ost“ für den geplanten Personenaufzug und von der Baumschutzsatzung erteilt.

Die Baugenehmigung enthält Bedingungen, Auflagen und Auflagenvorbehalte.

Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Be-

kanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservice- stelle der Stadt Chemnitz einzulegen.

Der Widerspruch kann in der elektronischen Form durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: info@stadt-chemnitz.de-mail.de

Bei rechtsanwaltlicher Vertretung kann der Widerspruch auch über das besondere Behördenpostfach (beBPo) erhoben werden und ist an das beBPo „Stadt Chemnitz“ zu richten.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 Sächs BO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächs

BO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

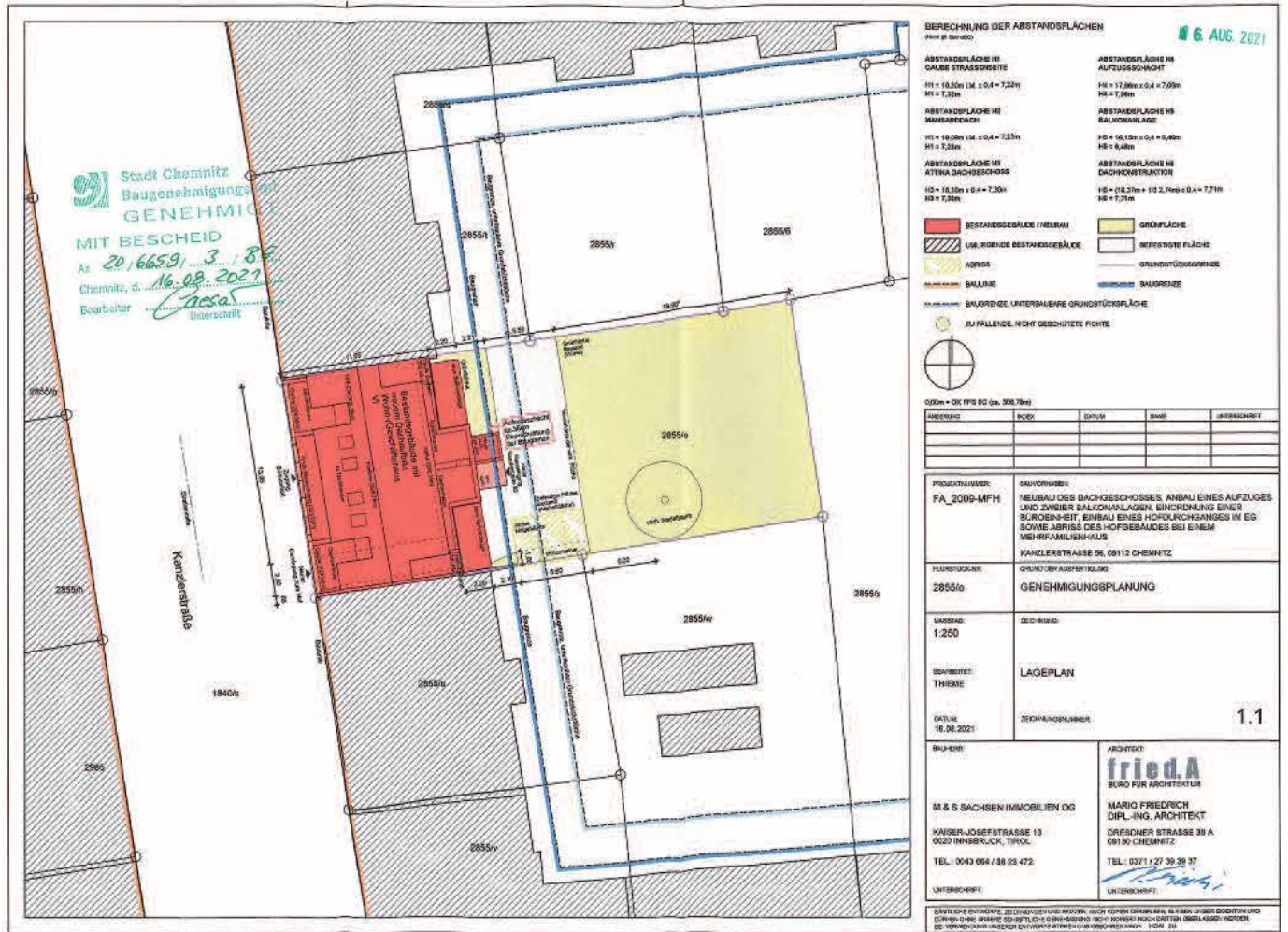
Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Baugenehmigungsamt der Stadt Chemnitz, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten: montags und freitags 9 bis 12 Uhr,

donnerstags 9 bis 18 Uhr
Eine telefonische Terminvereinbarung, Telefon (0371) 488-6301, ist derzeit zwingend erforderlich. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Hinweise auf www.chemnitz.de und dem Dienstleistungsportal der Stadt Chemnitz <https://chemnitz.de/dienstleistungsportal>.

Chemnitz, 20.04.2021

Sabine Strobel //
Amtsleiterin
Baugenehmigungsamt



Sitzung des Kulturausschusses – öffentlich –

Donnerstag, den 09.09.2021, 16:30 Uhr, Kraftwerk e.V., Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

- Tagesordnung:**
- | | | |
|---|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses – öffent- | <ol style="list-style-type: none"> 4. Beschlussvorlage an den Kulturausschuss Kommunale Denkmalförderung im Haushaltsjahr 2021
Vorlage: B-088/2021
Einreicher: Dezernat 6/Amt 63 5. Aktuelle Informationen Kulturhauptstadt 2025 6. Verschiedenes 6.1. Mündliche Informationen | <ol style="list-style-type: none"> 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder 7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses – öffentlich – <p>Sven Schulze //
Oberbürgermeister</p> |
|---|--|--|

Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich –

Mittwoch, den 08.09.2021, 16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

- Tagesordnung:**
- | | | |
|--|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich – vom 19.05.2021 4. Informationsvorlage an den Betriebsausschuss Information über die Umsetzung des Beschlusses B-034/2021 – System- | <ol style="list-style-type: none"> 5. Verschiedenes 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder 6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses – öffentlich – | <ol style="list-style-type: none"> festlegung für Leichtverpackungen
Vorlage: I-042/2021
Einreicher: Dezernat 3/ASR <p>Miko Runkel //
Bürgermeister</p> |
|--|---|---|

Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich –

Montag, den 06.09.2021, 19:00 Uhr, Saal des Kirchgemeindehauses Mittelbach, Hofer Straße 45, 09224 Chemnitz/ OT Mittelbach

- Tagesordnung:**
- | | | |
|--|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit 2. Feststellung der Tagesordnung 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – vom 05.07.2021 4. Statusgespräch mit dem Tiefbauamt über den Stand laufener bzw. geplanter Baumaßnahmen | <ol style="list-style-type: none"> 5. Beschlussantrag an den Stadtrat 25 Jahre Eingemeindung
Vorlage: BA-025/2021
Einreicher: CDU-Ratsfraktion 6. Vorlage an den Ortschaftsrat Rücknahme der Beschlüsse OR-032/2021 und OR-033/2021 über die Zuweisung finanzieller Mittel an den Heimatverein Mittelbach e.V. für Anschaffungen und Arbeiten, sowie Ausgestaltung der Heimatstube 2021 und Zuweisung dieser an das GMH (SE 17)
Vorlage: OR-038/2021 | <ol style="list-style-type: none"> 7. Beratung zu Bauanträgen in der Ortschaft Mittelbach 8. Informationen des Ortsvorstehers 9. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder 10. Einwohnerfragestunde 11. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach – öffentlich – <p>G. Fix //
Ortsvorsteher</p> |
|--|---|--|

Jagdgenossenschaft Chemnitz – Einsiedel

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft

die Jagdgenossenschaft Chemnitz – Einsiedel veranstaltet am **Freitag, den 17.09.2021 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Keglerheim“ in Berbisdorf** eine Vollversammlung, zu der alle Eigentümer bejagbarer Grundflächen der Gemarkungen Einsiedel und Berbisdorf und Interessenten recht herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Finanzbericht 2019 / 20
 - Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
 - Rechenschaftsbericht

- des Kassenführers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Abstimmung über Antrag der Pächtergemeinschaft auf Pachtverlängerung.
6. Aktueller Stand bejagbare Flächen, sowie Wildschadensmeldungen.
7. Wildbericht Pächtergemeinschaft
8. Fragen, Diskussion

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich.

Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

R. Groß //
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft
Chemnitz – Einsiedel
Jagdvorsteher:

Groß René
mail: gross-chemnitz@gmx.de
Berbisdorfer Straße 54
09123 Chemnitz OT Einsiedel
Funk: 0171 74 90 184

Öffentliche Bekanntmachung über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im **April 2021** abgeliefert.

Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerhaus „Am Wall“ Fundbüro, Düsseldorfer Platz 1, Telefon (0371) 488-3388, geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag
8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag
8.30 Uhr – 18.00 Uhr

Damit der Infektionsschutz gewährleistet wird, ist immer eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Chemnitz, den 27.08.2021

4 Fahrräder, 1 Beutel Spielsachen, 1 Pullover, 7 Geldbörsen, 1 Beutel Aktenordner, 1 Zeichenbrett A3, 6 Handys, 1 Beutel Kleiderbügel, 1 Federmappe, 11 Schlüsselbünde, 6 Beutel Bekleidung, 1 Plüsch-

tier / Schmusetuch, 6 Brillen, 1 Beutel Blechschilder, 1 Buch, 3 Sonnenbrillen, 1 Beutel Gardinen, 4 Ladebox mit Kopfhörer, 2 Smart Watches, 1 Beutel Porzellan-Suppenschüssel, 1 Powerbank, 1 Armbanduhr, 8 Mützen, 1 Playstation Portable, 1 Ring (Silber), 1 Schal, 1 Navigationsgerät, 6 Schirme, 1 Ohrwärmer, 1 Gehstock, 6 Rucksäcke, 5 Paar Handschuhe, 2 Trinkflaschen, 4 Hipster Beutel, 1 Paar Badeschuhe, 2 Fotoalben, 1 Sporttasche, 3 Jacken, 1 Steckschlüsselsatz